

Ausfüllhilfe

zum Antrag auf **Pauschalförderung** gemäß § 20h SGB V
für **örtliche Gruppen** der Gesundheitsselbsthilfe in NRW

Sehr geehrte Antragstellende,

wir freuen uns, Sie in Ihrer Selbsthilfearbeit unterstützen zu können. Die vorliegende Ausfüllhilfe soll Ihnen dabei helfen, den Antrag auf Förderung einfach und korrekt auszufüllen.

Sie haben weitere Fragen?

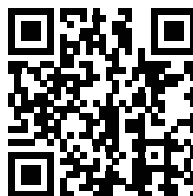


Wenden Sie sich gern an Ihre zuständige Ansprechperson.

Die passende Ansprechperson aus Ihrer Region finden Sie auf der Website:

gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de

Oder Sie folgen dem QR-Code:



Leitfaden für die Selbsthilfeförderung

Die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände fördern gesundheitsbezogene Selbsthilfe im Rahmen der kassenartenübergreifenden Pauschalförderung nach § 20h SGB V. In Nordrhein-Westfalen arbeiten sie hierzu als GKV-Selbsthilfeförderung zusammen.

Grundlage der gesundheitsbezogenen Selbsthilfeförderung ist der gemeinsam von der GKV-Selbsthilfeförderung und Vertreterinnen und Vertretern der Selbsthilfe entwickelte Leitfaden.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Übersicht zum Leitfaden.

Was macht die gesundheitsbezogene Selbsthilfe aus?

In der Selbsthilfe **unterstützen sich die Mitglieder gegenseitig** und bieten ein vertrauensvolles Netzwerk gegenseitiger Hilfe. Sie tauschen ihre **gesundheitsbezogenen Erfahrungen** aus – sowohl in persönlichen Begegnungen als auch über digitale Wege. Die Aktivitäten und die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen werden dabei von den **Betroffenen selbst** getragen, im Sinne des **gelebten Selbsthilfepinzips**. Ziel ist es, Krankheiten oder deren Folgen gemeinsam zu bewältigen und die persönliche Lebensqualität jedes Einzelnen zu verbessern.

Was macht die GKV-Selbsthilfeförderung aus?

Die Selbsthilfe-Pauschalförderung dient als **Basisfinanzierung** der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe. Sie ist immer als ein **Zuschuss** zu den anfallenden Kosten zu verstehen. Ein **Rechtsanspruch** der Antragstellenden auf die Gewährung von Fördermitteln **besteht nicht**. Die für die Förderung zuständigen Krankenkassen und ihre Verbände entscheiden aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der jährlich verfügbaren Fördermittel.

Fördervoraussetzungen für Gruppen



Mit dieser Checkliste können Sie für sich prüfen, ob Ihre Gruppe die Kriterien erfüllt.

Die Gruppengröße umfasst mindestens sechs Mitglieder.

Die Selbsthilfegruppe weist eine kontinuierliche Gruppenarbeit nach.

Ihr Wirkungskreis ist die Kommune, der Kreis, die Region.

Die Selbsthilfegruppe ist auf gesundheitsbezogene Selbsthilfeaktivitäten ausgerichtet.

Die Selbsthilfegruppe gibt ihr Angebot regelmäßig öffentlich bekannt.

Die Selbsthilfegruppe ist offen für neue Mitglieder.

Die Gruppenmitglieder und die Leitung engagieren sich ehrenamtlich und ohne professionelle Begleitung. Fachpersonen (etwa aus Gesundheits- oder Sozialberufen) können bei Bedarf zu einzelnen Themen hinzugezogen werden.

Die Selbsthilfegruppe hat ein Gründungstreffen durchgeführt und ihre Existenz protokolliert.

Die Selbsthilfegruppe benennt ein nur für die Zwecke der Selbsthilfegruppe gesondertes Konto.

Was ist nicht förderfähig?



Diese Maßnahmen können nicht über die Pauschalförderung finanziert werden:

- Freizeitaktivitäten (Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Theaterbesuche etc.)
- Angebote, die bereits zu den Leistungen der Krankenkassen gehören (Funktionstraining, Reha-Sport, Präventionskurse etc.)
- Materialien für die genannten Angebote (Pool-Nudeln, Gymnastikmatten etc.)

Den Leitfaden finden Sie unter:

gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de/grundlagen-leitfaden/

Oder Sie folgen dem QR-Code:



Erläuterungen zum Antrag

Hier finden Sie für jede Zeile im Antrag eine passende Erklärung.

Zeile

1 Tragen Sie in das Feld das aktuelle Förderjahr ein.

2 Kreuzen Sie an, ob Ihre Gruppe in den Vorjahren einen Antrag gestellt hat oder ob es sich um ihren ersten Antrag handelt.

Erstantrag

Beantragt Ihre Gruppe zum ersten Mal Pauschalförderung, fügen Sie bitte das Gründungsprotokoll dem Antrag bei.

Das Gründungsprotokoll kann ein formloses Schreiben sein, das zeigt:

- Wann hat sich Ihre Gruppe gegründet?
- Wo?
- Mit wie vielen Mitgliedern?

Alternativ können Sie sich die Gründung auch über die regionale Selbsthilfekontaktstelle schriftlich bestätigen lassen.

Selbsthilfekontaktstelle finden:



Bitte beachten Sie: Nur Gruppen, die vor Antragsfrist (31.3.) gegründet wurden, können für das aktuelle Förderjahr eine Pauschalförderung beantragen.

Folgeantrag

Bitte reichen Sie mit dem Antrag (spätestens bis zum 31.3.) den/die Verwendungsnachweis(e) über die Verwendung der bewilligten Mittel aus dem Vorjahr ein. Eine Bearbeitung der Anträge **ohne** Verwendungsnachweis der Mittel aus dem Vorjahr ist **nicht** möglich.

Jede Förderung im Rahmen der Pauschalförderung erfordert einen Nachweis über die Nutzung der Gelder zur gegenseitigen Entlastung. Formulare finden sie hier:

gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de/regionale-foerderung-antragsformulare

Bitte senden Sie Belege nur nach gesonderter Aufforderung zu.

Ihre Selbsthilfegruppe

- 3 Hat Ihre Gruppe bereits einen Antrag gestellt, finden Sie **Ihre Gruppen-ID** auf dem letzten Förderbescheid.
- 4 Nennen Sie den exakten Namen Ihrer Selbsthilfegruppe.
- 5 Nennen Sie bitte den Kreis (die Stadt), in dem sich Ihre Gruppe trifft. Damit ordnen wir Ihre Gruppe einem Kreis zu. Trifft sich Ihre Gruppe ausschließlich online, nennen Sie den Wohnort der Gruppenleitung/Ansprechperson oder ggf. den Vereinssitz, sollte Ihre Gruppe einem Verein angehören.
- 6 **Falls vorhanden:** Tragen Sie die Homepage-Adresse Ihrer Selbsthilfegruppe ein.
- 7 Kreuzen Sie an, ob Ihre Gruppe einem Bundes-, Landes- oder Regionalverband angehört.
- 8 Haben Sie bei Zeile 7 "Ja" angekreuzt: Geben Sie an, wie der Bundes-, Landes- oder Regionalverband heißt, dem Ihre Gruppe angehört.

Ansprechperson für Rückfragen

- Bitte nennen Sie eine Ansprechperson, die wir bei Fragen kontaktieren dürfen.
- 9 Tragen Sie Vor- und Nachname der Ansprechperson ein.
- 10 Tragen Sie die Funktion der Ansprechperson ein. Das könnte sein:
Ansprechperson, Gruppenleitung, Initiator, Ansprechpartner Finanzen etc.
- 11 Geben Sie eine Telefonnummer an, unter der wir die Ansprechperson tagsüber für Rückfragen erreichen können.
- 12 Geben Sie eine E-Mail-Adresse an, unter der wir die Ansprechperson verbindlich erreichen können.

Adresse für den Bescheid

- Der Förderbescheid wird per Post versendet. Dafür benötigen wir eine Adresse, an die der Bescheid geschickt werden soll.
- 13 Geben Sie Vor- und Nachname des/der Empfänger*in an.
Sie können zusätzlich Ihren Gruppennamen eintragen, müssen es aber nicht.
- 14 Geben Sie Straße und Hausnummer an.
- 15 Geben Sie Postleitzahl und Ort an.



Bankverbindung

Geben Sie ein Konto an, auf das der Förderbetrag überwiesen werden kann.



Bitte beachten Sie:

Die Fördermittel können nur überwiesen werden auf:

- ein **eigenständiges Konto** der Selbsthilfegruppe
- ein **Konto/Unterkonto des Bundes-, Landes oder Regionalverbands**
 -  In diesem Fall muss das Konto auf die jeweilige Selbsthilfegruppe eingerichtet sein und die Gruppe muss über den gesamten Förderbetrag verfügen können.
- ein **Unterkonto eines Girokontos, ein Sparkonto oder ein vom Treuhänder** eingerichtetes Konto.
 -  In diesem Fall ist die kontoführende bzw. verfügungsberechtigte Person dafür verantwortlich, dass die Fördermittel ausschließlich für Zwecke der Selbsthilfe eingesetzt werden.

16 Geben Sie den*die Kontoinhaber*in an. **Um die Überweisung sicherzustellen:** Schreiben Sie den Namen exakt so, wie er bei der Bank hinterlegt ist.

Anschrift Kontoinhaber*in

17 Tragen Sie Straße und Hausnummer ein.

18 Tragen Sie Postleitzahl und Ort ein.

19 Tragen Sie das Kreditinstitut ein, bei dem das Konto eingerichtet ist.

20 Tragen Sie die IBAN ein. **Prüfen Sie**, ob wirklich **alle 22 Zeichen** eingetragen sind. So kann eine reibungslose Auszahlung der Fördermittel gewährleistet werden.

21 Kreuzen Sie an, ob sich die Bankverbindung seit Ihrem letzten Antrag geändert hat. Auch wenn sich die Bankverbindung nicht geändert hat, müssen sie die Zeilen 16-20 ausfüllen.

Zusätzlich benötigen wir die Unterschrift der kontoführenden Person.

22 Tragen Sie hier Ort und Datum ein.

23 Hier unterschreibt der*die Kontoinhaber*in.

Zur Arbeit Ihrer Selbsthilfegruppe

24 Geben Sie an, mit welchem Krankheitsbild sich Ihre Gruppe befasst. Eine Auflistung der Krankheitsbilder, bei denen eine Förderung zulässig ist, finden Sie im **Leitfaden der Selbsthilfeförderung ab Seite 43**. (Den Link zum Leitfaden finden Sie auf Seite 3 dieser Ausfüllhilfe)

25 Tragen Sie die Zielgruppe ihrer Selbsthilfegruppe ein: z. B. Betroffene, An-/Zugehörige

26 Tragen Sie ein, seit wann Ihre Selbsthilfegruppe besteht.



Bitte beachten Sie: Nur Gruppen, die vor Antragsfrist (31.3.) gegründet wurden, können für das aktuelle Förderjahr eine Pauschalförderung beantragen.

27 Geben Sie an, ob Ihre Gruppe ein eingetragener Verein (e. V.) ist.

28 Geben Sie an, wie viele Gruppenmitglieder **insgesamt** zur Gruppe gehören.

29 Geben Sie an, wie viele Mitglieder durchschnittlich zu den regelmäßigen Gruppentreffen kommen. Nicht gemeint sind damit die Veranstaltungen, für die Sie eventuell in Anlage 2 Gelder beantragen.

30 Geben Sie an, wie oft sich die Selbsthilfegruppe trifft. Sie können ankreuzen: wöchentlich oder monatlich. Alternativ können Sie selbst eine Zahl eintragen.


31 Kreuzen Sie an, wie sich die Selbsthilfegruppe trifft.

32 Nur wenn sich Ihre Gruppe auch vor Ort trifft:
Geben Sie an, wo sich die Gruppe trifft. Bitte tragen Sie Einrichtung, Ort und Adresse ein.

33 Geben Sie hier an, wo Ihre Gruppe ihr Angebot öffentlich bekannt gegeben hat.
(z. B. Website, Selbsthilfekontaktstelle, Flyer, Presse etc.)

34 Wenn Sie möchten: Geben Sie hier an, welche Aktivitäten Ihre Selbsthilfegruppe über die regelmäßigen Treffen hinaus anbietet.

35 Geben Sie an, ob Ihre Selbsthilfegruppe offen für neue Mitglieder ist.
Das heißt, ob neue Mitglieder zu Ihrer Gruppe hinzukommen können.

- 36 Geben Sie an, ob Ihre Selbsthilfegruppe Mitgliedsbeiträge erhebt.
Bei Ja: Tragen Sie bitte den Jahresbetrag ein.
- 37 Geben Sie an, ob Ihre Selbsthilfegruppe Zuschüsse und weitere Einnahmen erwartet (z. B. von Bund, Land, Kommune, Spenden...).
- 38 Nur wenn Sie bei Zeile 37 "Ja" angegeben haben:
Tragen Sie ein, von wem Sie Zuschüsse erhalten.
- 39 Nur wenn Sie bei Zeile 37 "Ja" angegeben haben:
Tragen Sie ein, in welcher Höhe Sie ca. Zuschüsse/weitere Einnahmen erwarten.
- 40 Kreuzen Sie an, ob Ihre Gruppe Restgelder aus der regionalen Pauschalförderung der Vorjahre für Selbsthilfegruppen besitzt. Geben Sie bei "Ja" auch die Höhe der Restgelder in dem entsprechenden Feld an.
-  Vorhandene Restgelder **aus der Pauschalförderung** für örtliche Gruppen aus der Gesundheitsselbsthilfe **müssen** angegeben werden und werden beim Auszahlungsbetrag einer erneuten Förderung berücksichtigt.

Beantragter Zuschuss

So tragen Sie die Summen korrekt ein:

Feld 1

Bis 600 Euro

Tragen Sie hier die Summe ein, wenn Sie **bis 600 Euro** beantragen:

Feld 2

Über 600 Euro (Anlage 1)

Tragen Sie nur hier die Summe ein, wenn Sie **über 600 Euro** beantragen:

Feld 3

Veranstaltungen (Anlage 2)

Tragen Sie hier die Summe ein, wenn Sie Zuschüsse für **Veranstaltungen** beantragen:

Feld 1

Tragen Sie hier den Betrag ein, wenn Ihre Gruppe **bis 600 Euro** beantragen möchte.

Feld 2

Tragen Sie hier den Betrag ein, wenn Ihre Gruppe **mehr als 600 Euro** beantragen möchte. **In diesem Fall müssen Sie Anlage 1 ausfüllen.**



Sie müssen somit entweder in Feld 1 **oder** in Feld 2 ihren beantragten Zuschuss eintragen.

Feld 3

Tragen Sie hier den gesamten Betrag ein, wenn Sie Zuschüsse **für eine oder mehrere Veranstaltung(en)** beantragen. **In diesem Fall müssen Sie pro Veranstaltung Anlage 2 ausfüllen.**

Feld 4

Gesamtsumme

Tragen Sie hier ein, welche Summe Sie **insgesamt** beantragen möchten:

Feld 4

Die Gesamtsumme errechnet sich aus Ihren Angaben.

Wenn Sie handschriftlich ausfüllen: Tragen Sie hier die Summe aus den Feldern 1 bis 3 ein.

42

Erklärung

Bitte lesen Sie gründlich die Erklärung.

Zwei Mitglieder Ihrer Gruppe müssen die Erklärung unterzeichnen. Dafür müssen Sie:

43

Tragen Sie hier den Ort und das Datum ein.

44

Tragen Sie hier die jeweiligen Namen in Druckbuchstaben ein.

45

Unterschreiben Sie den Antrag.



Bitte beachten Sie: Der Antrag ist erst mit **zwei Unterschriften** von Mitgliedern Ihrer Selbsthilfegruppe gültig. Erst dann kann der Antrag bearbeitet werden.

Anlage 1

Bitte füllen Sie diese Anlage nur aus, wenn Sie für Ihre regelmäßige Selbsthilfegruppenarbeit mehr als 600 Euro beantragen möchten. Sie müssen dann **die gesamte Summe**, die Sie beantragen möchten, aufschlüsseln.

Aufwendungen für regelmäßige Gruppentreffen

Tragen Sie Raum- oder Mietkosten für Ihre regelmäßigen Treffen ein.

Falls Sie Raum-/Mietkosten zahlen: Tragen Sie hier ein, an wen Sie diese zahlen.

Verwaltungskosten

Tragen Sie hier die Kosten für Büromaterial ein (z. B. Druckerpatronen, Papier, Briefumschläge).

Tragen Sie hier Ihre Portokosten ein.

Tragen Sie hier laufende Kosten für Telefon, Fax, Internetanschluss ein.

Tragen Sie hier Kosten für Werbemittel wie z. B. Flyer, Plakate, Newsletter ein.

Tragen Sie hier Kosten für Betrieb und Pflege Ihrer Website ein.



Bitte beachten Sie: Möchten Sie eine Website erstellen lassen, tragen Sie die Kosten unter "Weitere Ausgaben" ein.

Hardware

Tragen Sie ein, für welche Hardware Sie einen Zuschuss beantragen möchten.
Geben Sie hierfür eine Summe in das jeweilige Feld ein.



Bitte beachten Sie: Pro Jahr kann maximal ein Gerät gefördert werden. Geräte der selben Art sind nur alle vier Jahre erneut förderfähig. **Die geförderte Hardware ist Eigentum der Gruppe und darf ausschließlich für deren Zwecke verwendet werden.** Sollte sich die Gruppe auflösen, ist die geförderte Hardware der örtlichen Kontaktstelle zu übergeben.

Weitere Ausgaben

In diesen Feldern können Sie weitere Ausgaben angeben. Reichen die Felder nicht aus, können Sie gern eine Anlage beifügen.

Die Gesamtsumme errechnet sich aus Ihren Angaben. Wenn Sie handschriftlich ausfüllen:
Tragen Sie hier die **Gesamtsumme** ein, die Sie für die regelmäßige Gruppenarbeit beantragen möchten.

Anlage 2

Nur wenn Ihre Gruppe Veranstaltungen organisiert oder Mitglieder Ihrer Gruppe an Veranstaltungen teilnehmen möchten, müssen Sie diese Anlage ausfüllen.

- ➔ Wenn Mitglieder an einer **Veranstaltung teilnehmen** wollen, müssen Sie **Seite 1 ausfüllen**.
- ➔ Wenn Ihre Gruppe **selbst eine Veranstaltung organisieren** will, müssen Sie **Seite 2 ausfüllen**.

Mitglieder Ihrer Gruppe möchten an einer Veranstaltung teilnehmen.

- 56 Kreuzen Sie die Art der Veranstaltung an oder tragen Sie selbst die Art unter "Sonstiges" ein.
- 57 Tragen Sie das Veranstaltungsthema ein.
- 58 Tragen Sie Datum, Uhrzeit (Start und Ende) sowie Ort der Veranstaltung ein.
- 59 Tragen Sie die Zahl der Teilnehmenden ein.
- 60 Tragen Sie die anfallenden Fahrtkosten ein.
- 61 Tragen Sie hier Tage, Personen und Verpflegungskosten für die Veranstaltung ein.
- 62 Tragen Sie hier Nächte, Personen und Betrag für Übernachtungen im Veranstaltungszeitraum ein.

! Bitte beachten Sie: Bei Veranstaltungen ab drei Übernachtungen müssen Sie einen Projektantrag stellen. An wen Sie sich in diesem Fall wenden können, erfahren Sie hier:
gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de.

Sie können auch direkt dem QR-Code folgen:



- 63 Tragen Sie hier den Betrag ein, wenn Sie Teilnahmegebühren zahlen müssen.
- 64 Tragen Sie hier ein, wenn weitere Kosten bei dem Veranstaltungsbesuch entstehen.
Bitte geben Sie auch den genauen Betrag an.
- 65 Die Gesamtsumme errechnet sich aus Ihren Angaben. Wenn Sie handschriftlich ausfüllen:
Geben Sie hier die Gesamtkosten an, die beim Veranstaltungsbesuch entstehen.
- 66 Geben Sie hier den Zuschuss an, den Sie für diese Veranstaltung beantragen möchten.

Ihre Gruppe möchte selbst eine Veranstaltung organisieren.

67 Kreuzen Sie an, um welche Art der Veranstaltung es sich handelt oder tragen Sie selbst die Art unter "Sonstiges" ein.

68 Tragen Sie das Thema der Veranstaltung ein.

69 Tragen Sie Datum, Uhrzeit (Start und Ende) sowie Ort der Veranstaltung ein.

70 Tragen Sie die Zahl der Teilnehmenden ein, mit der Sie rechnen.

Kalkulierte Kosten

71 Tragen Sie anfallende Fahrtkosten ein.

72 Tragen Sie hier Tage, Personen und Verpflegungskosten für die Veranstaltung ein.

73 Tragen Sie hier Nächte, Personen und Betrag für Übernachtungen im Veranstaltungszeitraum ein.



Bitte beachten Sie: Bei Veranstaltungen ab drei Übernachtungen müssen Sie einen Projektantrag stellen. An wen Sie sich in diesem Fall wenden können, erfahren Sie hier:
gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de.

Sie können auch direkt dem QR-Code folgen:



74 Geben Sie anfallende Miet- oder Raumkosten für Ihre Veranstaltung an.

75 Geben Sie Kosten für Referent*innen an.

76 Geben Sie die Anzahl der Referent*innen an.

77 Tragen Sie hier ein, wenn weitere Kosten im Rahmen der Veranstaltung entstehen.
Bitte geben Sie auch den genauen Betrag an.



Bitte beachten Sie: Reicht der Platz nicht aus, können Sie gern Anhänge beifügen.

78 Die Gesamtsumme errechnet sich aus Ihren Angaben. Wenn Sie handschriftlich ausfüllen:
Geben Sie hier die kalkulierten Gesamtkosten für die Veranstaltung an.

Kalkulierte Einnahmen

- 79 Tragen Sie einen Betrag ein, wenn Sie Teilnahmegebühren für die Veranstaltung einnehmen.
- 80 Tragen Sie ein, wenn Sie Spenden für die geplante Veranstaltung erwarten.
- 81 Wenn Sie weitere Einnahmen erwarten: Geben Sie an von wem und in welcher Höhe.
- 82 Die Gesamtsumme errechnet sich aus Ihren Angaben. Wenn Sie handschriftlich ausfüllen:
Geben Sie den Gesamtbetrag Ihrer kalkulierten Einnahmen an.

Beantragter Zuschuss

- 83 Geben Sie an, welchen Zuschuss Sie für diese Veranstaltung beantragen möchten.



Bitte beantworten Sie die Fragen möglichst genau.
So können wir Ihre Angaben leichter prüfen und die
förderfähigen Kosten schneller berechnen. Da es für Reise-,
Übernachtungs- und Verpflegungskosten unterschiedliche
Pauschalen gibt, brauchen wir eine genaue Aufschlüsselung.

Bei der Förderung von Fahr-/bzw. Reisekosten orientieren
wir uns an dem Bundesreisekostengesetz.

Planänderungen?

Da es sich hier um eine Veranstaltungsplanung handelt, kann es nach Antragstellung zu Änderungen kommen. **Bitte teilen Sie uns diese umgehend mit.**